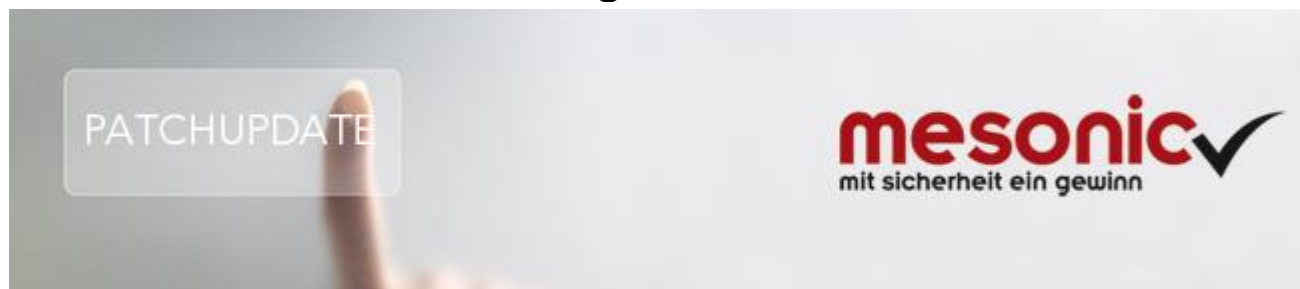


WINLine Versionsbeschreibung



WinLine Patch Update

Informationen zur Administration der mesonic WinLine - Oktober 2016

Patch Update von Version 10.2 Build 10002.17 auf Version 10.2 Build 10002.18

Sehr geehrter WinLine Anwender,

ab sofort steht Ihnen der Patch auf die neue Version 10.2 (Build 10002.18) zur Verfügung, der durch einen einfachen Klick auf den Button "Patch-Update" heruntergeladen und anschließend installiert werden kann.

Wichtige Information!

Folgender Punkt ist bei dem Update auf Version 10.2 (Build 10002.18) zu beachten:

- **Der Patchvorgang muss im WinLine ADMN ausgeführt werden!**

Achtung:

Für die Installation des Patches muss die Version 10.2 (Build 10002.17) vorhanden sein. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass auf dem Rechner, auf dem der Patch ausgeführt wird, der Internet Explorer Version 6.0 oder höher installiert ist.

Was ist VOR dem Update zu berücksichtigen?

Vor dem Update-Vorgang ist sowohl eine Datensicherung, als auch eine Sicherung des Programmstandes anzulegen. Damit gewährleisten Sie, dass - im Falle eines unvorhersehbaren Zwischenfalls (z.B. Stromausfall, Hardwarekonflikte, Netzwerkschwankungen, etc.) und den dadurch verursachten Abbruch des Updatevorgangs - wieder auf Ihre funktionsfähige Version zurückgesetzt werden kann.

Hinweis:

Dieser Patch wird für alle installierten Sprachen durchgeführt!

Sollte im Zuge des Patchupdates eine Fehlermeldung auftreten, so können diese in der Datei "MSM Update Wizard Log(Uhrzeit).spl" nachgelesen werden. Beispiel für eine Fehlermeldung: "Beim Abgleich der neuen Dateien sind Fehler aufgetreten. Anhand des Protokolls können Sie feststellen welche Schritte nicht erfolgreich waren". Sollte sich in dieser Datei ein Eintrag "Could not open C:\WinLine\MESODISP3.MESO. (Different Program Versions 80700001 <=> 90000000)" finden, so müssen die entsprechenden Sprachdateien upgedatet werden. Wenn keine zusätzlichen Sprachen verwendet werden, können die Dateien aus dem WinLine - Programmverzeichnis gelöscht werden. Bei einer Netzwerkinstallation müssen die nicht verwendeten Sprachdateien auch aus dem WinLine - System-Verzeichnis am Server gelöscht werden.

Änderungen in der Version 10.2 Build 10002.18

WinLine

Ansprechpartner - "Benutzer letzte Änderung" wird nicht angezeigt

Wenn bei einem Kontakt kein Datum der letzten Änderung vorhanden war, so konnte bei einer Änderung kein Benutzer gespeichert werden.

Autosuggest - Autosuggest bleibt hängen

In Einzelfällen konnte es nach Eingabe in einem Autosuggest-Feld vorkommen, dass die Listbox der Autovervollständigung nicht automatisch geschlossen wurde (auch wenn der Focus nicht mehr auf dem Feld lag). Nun wird bei jedem Tastendruck, der keinen Eintrag im Feld erzeugt, diese Auflistung geschlossen.

WinLine CRM

Postausgangsbuch - Alternative Absender-Adressen - Versand via Outlook

Sollten mehrere Absender-Adressen bei Outlook verwendet werden so können nun Mails mit den jeweiligen Absender-Adressen versendet werden.

Sollte es keine Berechtigung für den jeweiligen Absender geben so wird ein Auditeintag erzeugt und die Email landet im Fehler-Ordner des Postausgangsbuchs.

Löschen von Mails im Postausgangsbuch

Wird im Postausgangsbuch der Button "selektierte Einträge löschen" mittels CTK-Anpassung entfernt, so ist es nicht mehr möglich, Mails mit der Entfernen-Taste zu "löschen".

Verwendung von Eigenschaften

Wenn im CRM Eigenschaften genutzt werden, so werden diese nun immer wirtschaftsjahrunabhängig geschrieben, d.h. auch wenn in alten Wirtschaftsjahren eine Eigenschaft geändert wird, ist dies in allen Wirtschaftsjahren - in denen ggf. die Eigenschaft ausgewertet wird - geändert.

CRM - Standard-Vertreter bei Benutzeranlage

Bei der Benutzeranlage können mit der Option "auf erlaube Konten einschränken" mehrere Vertreter hinterlegt werden. Nun kann mittels Doppelklick auf den Vertretername (Zeile wird dann farblich markiert) der Standard-Vertreter definiert werden, der in weiterer Folge bei Standard-Funktionen im CRM wie "aktuellenVertreter übernehmen" verwendet werden soll.

WinLine ADMN

Web-Benutzeranlage - Zahlen am Anfang der Web Emailadresse

Die WEB-Benutzeranlage unterstützt jetzt numerische Mailadressen.

WinLine PROD

Stücklisten - Zuweisung - Mengen-Formatierung in der Tabelle

Die angezeigte Formatierung von Werten in der Tabelle entspricht der Einstellungen in der Window-Systemsteuerung.

Produktionskorrektur - Produktionskorrektur, Reiter "Ressourcen"

Die Anzeige von teilverplanten Ressourcen in der Ressourcen-Gridanzeige wurde optimiert.

Arbeitsschritt-Storno - Storno in Verbindung mit Lagerorten

Beim Arbeitsschritt-Storno werden nun Stücklistenteile auf den Lagerort zurück gebucht, woher sie bei der Endmeldung entnommen wurden.

Materialentnahme - Andruck des Lagerortes

Der einem Stücklistenteil zugewiesene Lagerort wird nun bei Druck des Materialentnahmescheins im Fenster "Materialentnahme" in einer eigene Zeile unterhalb des Stücklistenteils angedruckt, und zwar wenn der Materialentnahmeschein im Reiter "Stapeldruck" bzw. "Einzeldruck" angedruckt wird.

Produktionskorrektur - Aufruf Produktionskorrektur über Leitstand

Über den Leitstand die Produktionskorrektur aufrufen. Den Produktionsauftrag auf die Lagerorte aufteilen (manuell oder über den Button "Lagerorte automatisch aufteilen"). Die Einstellungen speichern. Die Aufteilung wurde nicht gespeichert.

WinLine LOHN Österreich

Arbeitnehmerkostenauswertung - Filter

Wurde bei der Arbeitnehmerkostenauswertung ein Filter hinterlegt, konnte es zu einem nicht korrekten Ergebnis kommen.

ELDA Meldung - AV Reduzierung Lehrlinge

Beim Erstellen der SV-ELDA-Belege wurden die Verrechnungsgruppen für die AV-Reduzierung der Lehrlinge mit Lehrbeginn ab 2016 auf den Rollungsbelegen nicht korrekt berücksichtigt.

Auflösungsabgabe bei Bildungskarenz

Wird als Abmeldegrund "Bildungskarenz" ausgewählt, so wird die Checkbox Auflösungsabgabe nicht mehr aktiviert.

WinLine ANBU

Anlagenstamm - Anlagegut-Auswahl in der FIBU-Buchung

Wird im Fenster des Anlagenstamms bei einer KF-Buchung im Buchen Dialog-Stapel ein Anlagegut ausgewählt, in welchem festgeschriebene Historienzeilen existieren, kommt die Meldung "Zuordnen oder Subanlage erstellen".

Bei der Auswahl "Zuordnen" sind jetzt die Eingabefelder "Anschaffung", "Inbetriebnahme" und alle Felder im Bereich "steuerrechtliche Abschreibung" grayed.

An der Funktionsweise selbst hat sich nichts geändert.

WinLine KORE

KORE-Journal - Stammdatenbezeichnungen und Buchungstext im Journal

Die unterschiedlichen Ausgabevarianten des KORE-Journals wurden um die Bezeichnung der Kostenarten, Kostenstellen, Kostenträger und den Buchungstext erweitert.

Hinweis:

Das Standard-Formular P05W27 (Journal) wurde aufgrund der zusätzlichen Datenfelder auf Querformat umgestellt.

WinLine FIBU

Ablagedruck - Periodenselektion Ablagedruck

Bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr greift die Periodenselektion im Ablagedruck wieder.

Buchungsstapel EXIM - Buchungsstapel nach Abbruch sperren

Wird beim Import eines Buchungsstapels im "Buchungsstapel-EXIM" das Erzeugen des Stapels abgebrochen (Stapel wurde nicht vollständig und korrekt importiert), wird der Versuch, den Stapel im Buchen Dialog-Stapel zu laden, mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

Zahlungsausgleich - ZAGL - verschiedene Bankkonten in einer Datei werden nicht immer getrennt eingelesen

Wird im Zahlungsausgleich eine MT940, die mehreren Bankkonten beinhaltet, eingelesen und die Option "andere Bankkonten immer ignorieren" verwendet, werden aus der MT940 nur die Datensätze des ausgewählten Bankkontos in der Vorschau angezeigt und in den ZAGL-Buchungsstapel übernommen.

WinLine FAKT

Arbeitsvorratsliste - Arbeitsvorratsliste - Seitennummer

Bei der Ausgabe der Arbeitsvorratsliste wurde die Variable für die Seitennummer nicht unterstützt.

Zahlungserfassung auf Sammelrechnung

Eine Sammelrechnung kann nun auch über das Feld "Rechnungsnummer" im Zahlungsfenster aufgerufen werden.

Belegarten-Stamm - Neue Option für auftragsbezogene Bestellung/Produktion ohne Packlistenautomatik

Die Option "auftragsbezogene Bestellung/Produktion" wurde im Belegarten-Stamm von einer Checkbox auf eine Combo-Box umgestellt. Es stehen die folgenden Selektionen zur Verfügung:

- 0 Nein
Diese Option entspricht der bisherigen Checkbox-Einstellung im deaktiviertem Zustand
- 1 Ja
Diese Option entspricht der bisherigen Checkbox-Einstellung im aktiviertem Zustand
- 2 Ja (ohne Packlistenautomatik)
Wenn diese neue Option ausgewählt wird, werden wie bisher beim Druck eines Kundenauftrags Lieferanten- oder Produktions-Dispositionszeilen geschrieben. Wenn die Lieferantenbestellung als Lieferschein gedruckt, oder der Produktionsauftrag endgemeldet wird, wird aber im Kundenauftrag das Packlisten-Flag nicht gesetzt, d.h. der Auftrag wird nicht automatisch auf der Packliste angedruckt bzw. im

Menüpunkt "Kundenlieferscheine drucken" angezeigt.

Diese Änderung betrifft den Lieferscheindruck von Lieferantenbestellungen, die Produktionsendmeldung und die Produktionsschnellendmeldung.

Belege kopieren - Belegkopie mit Belegvorlage

Wenn eine Belegkopie mit einer Belegvorlage, bei der die Zeilenformel ausgeführt wird, erstellt wurde, so wurde die Belegnotiz nicht vollständig übernommen.

Belegerfassen, Option "Bedarfvorschau/Zeitschiene" - Aktivierung Fenster "Bedarfvorschau/Zeitschiene"

Das geöffnete Fenster "Bedarfvorschau/Zeitschiene" wird nicht mehr beim Öffnen des Fensters "Verfügbarkeitsliste" geschlossen, wenn die Option "1 Bedarfvorschau anzeigen" in der Verfügbarkeitsliste angewählt wird.

Telesales - Applikationsparameter für Telesales

In den Applikationsparametern kann für den Telesales für das Erfassen von Chargen- / Seriennummern eingestellt werden, ob das Locking der Artikel komprimiert vorgenommen werden soll.

Zahlungen erfassen

Im Menüpunkt "Zahlungen" steht die Spalte "Skonto" nur noch dann zur Verfügung, wenn die ausgewählte Rechnung zuvor noch nicht zur Gänze ausgeglichen wurde.

Belege erfassen - Andruck von Menge2 im Beleg

Wenn eine benutzerdefinierte Gridspalte per Fensterskript in der Artikelerfassung vorhanden war, wurde evt. der Wert für Menge2 aus einer Belegzeile an folgende Artikelzeile weitergegeben.

Statusänderung - Änderung des Projektstatus

Das Löschen von Projektstatus mit Hilfe des Programms "Statusänderung" war nicht möglich.

WinLine Action Server

Synchronisation Termine - Sync-Zeitraum geht nicht automatisch weiter

Das Beginn- und Endedatum der Synchronisationszeiträume wurde nicht richtig berechnet.

MWL

Cockpit der WinLine mobile

Bei den Cockpits der WinLine mobile werden nun die Objektberechtigungen abgeprüft.

Patch Update Enterprise Connect

Für die EWL steht ebenfalls ein Patch zur Verfügung, den Sie über diesen [Link](#) downloaden können. Dabei ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

- 1.) Der EWL-Service muss in der Windows - Systemsteuerung / Verwaltung / Dienste (und dort der Dienst "Mesonic EWL Service Manager") gestoppt werden (das stoppt auch den EWL- Server).
- 2.) Dann können die Dateien aus der ZIP-Datei (Download) einfach in das EWL Verzeichnis kopiert werden. Zwei Dateien müssen ggf. extra behandelt werden:
 - a) Der Java-Client (WepApplet.jar aus der ZIP-Datei), die Datei 'download.ewlhtm' und die Datei 'direkt download.ewlhtm' müssen in das root-Verzeichnis kopiert werden (das Verzeichnis, das in der mesoserver.config mit rootpath= eingetragen ist, wenn dort nichts eingetragen ist, bzw. der Eintrag auskommentiert ist (beginnt dann mit #), dann ist es das Verzeichnis in dem das mesoserver.exe liegt).
 - b) Die Datei mesopool.exe muss in das WinLine-Serververzeichnis kopiert werden (das Verzeichnis, das in der mesoserver.config mit serverpath= eingetragen ist, dieser Eintrag muss existieren).
- 3.) Der Dienst "Mesonic EWL Service Manager" muss dann wieder in der Windows - Systemsteuerung / Verwaltung / Dienste gestartet werden.

Dieser Vorgang ist für jede weitere Serverinstallation durchzuführen.

Patch Update mobile connect

Für die MWL steht ebenfalls ein Patch zur Verfügung, den Sie über diesen [Link](#) downloaden können. Dabei ist folgende Vorgehensweise zu beachten:

- 1.) Es muss darauf geachtet werden, dass kein MWL-Benutzer mehr angemeldet ist (WINLine ADMIN / Monitor)
- 2.) Der EWL-Service muss in der Windows - Systemsteuerung / Verwaltung / Dienste (und dort der Dienst "Mesonic EWL Service Manager") gestoppt werden (das stoppt auch den EWL- Server) - dieser Vorgang kann auch über den WINLine ADMIN / Menüpunkt MSM - EWL Server durchgeführt werden.
- 3.) Im Anschluss muss das Verzeichnis MWL aus der ZIP-Datei (Download) in das entsprechende MWL-Verzeichnis (..\EWL\root) kopiert werden.